

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I EINLEITUNG	7
II ORGANISATION UND TÄTIGKEIT DES SCHWEIZERISCHEN NACH- RICHTENDIENSTES WAHREND DES ERSTEN WELTKRIEGES	9
III TATBESTAND DER OBERSTENAFFÄRE	13
a) Geschichte eines misstrauischen Mannes	13
b) Unwidersprochene Anschuldigungen	17
c) Attachés der Mittelmächte: gute Freunde	24
d) Belastende Vorgeschichte	26
IV SPIEL HINTER DEN KULISSEN	31
V DIE MACHT DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG	37
a) Welsche Agitation	37
b) Landesverrat?	39
c) Versetzung und Verheimlichung	41
VI MASSNAHMEN WELSCHER POLITIKER	43
VII DER BUNDESRAT NIMMT STELLUNG	47
VIII DIE DISKUSSION WETTET SICH AUS	51
a) Die ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates	52
b) Die Militärgewalt	53
c) Manifestationen, Resolutionen ...	57
d) Sozialdemokratie in Opposition	58
e) Die unbequeme Presse	59
IX ZEIT DER AFFÄREN	63
a) Die Lausanner Zwischenfälle	63
b) Erlass des Generals	66
c) Affäre des Obersten Obrecht	68
d) Affäre Savoy	72
X IM VORFELD DES PROZESSES	75
a) öffentlich oder hinter verschlossenen Türen?	75
b) Briefwechsel Wille - Bolli	76
c) Vorbereitungen zur Verlegung von Truppen	77

d)	Affaire des trains	78
XI	DER PROZESS	85
a)	Einvernahme der Angeklagten	85
b)	Einvernahme der Zeugen	88
c)	Die Anklage	90
d)	Die Verteidigung	93
e)	Das Urteil und seine Begründung	94
f)	Die Aufnahme des Urteils in der Presse	97
g)	Die disziplinarische Erledigung	99
XII	AUF PARLAMENTARISCHER EBENE	101
a)	Auftakt zur Bundesversammlung	101
b)	Eröffnung der Bundesversammlung	103
c)	Umstrittene Stellung des Generalstabschefs	104
XIII	AUS DEM BLICKWINKEL DER AUSLAENDISCHEN DIPLOMATIE	109
a)	Die internationale Lage im Frühjahr 1916	109
b)	Lagebeurteilung der Mittelmächte	110
c)	Die Ententestaaten ziehen Bilanz	114
XIV	SCHLUSSBETRACHTUNGEN	119
	ANMERKUNGEN	123
	ANHANG	143
	Auszüge aus Verordnungen und Gesetzen	143
	Depeschen, Anklageschrift	147
	Quellen- und Literaturverzeichnis	165
	Abkürzungen	169